

# Saalisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

13. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 5. April 1855.

Inhalt.

Prebigtanzeige. — 85 Bekanntmachungen.

Wegen der eintretenden Festtage erschei-  
nen die nächsten Nummern des Wochenblatts  
erst Sonnabend den 7. und Dienstag den 10.  
April c. Die Redaction.

Am 1. und 2. Osterfeiertage (8. und 9. April)  
predigen:

**Zu U. 2. Frauen:** Am 8. April um 9 Uhr Sup.  
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Voigt.

Am 9. April um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.  
Um 2 Uhr Hr. Sup. Dryander.

Sonnabend den 7. April um 2 Uhr allgem. Beichte  
Hr. Sup. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Am 8. April um 9 Uhr Hr. Ober-  
pred. Prof. D. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiaconus  
Pastor Weicke.

Am 9. April um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof. D.  
Moll. Um 2 Uhr Hr. Cand. min. Oberlehrer  
Marfchner.





**Zu St. Moriz:** Am 8. April um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Sonnabend den 7. April Nachmitt. 2 Uhr allgem. Beichte Hr. Diac. Dr. Wolf.

Am 9. April um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Am 8. April um 10 Uhr Hr. Sup. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Domprediger Dr. Blanc.

Am 9. April um 10 Uhr Hr. Prof. Dr. Erdmann. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Sup. Neuenhaus.

**Katholische Kirche:** Gründonnerstag den 5. April um 8 Uhr Hochamt. Abends um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Betstunde.

Charfreitag den 6. April um 8 Uhr Morgengottesdienst und Predigt. Abends um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Betstunde.

**Kathol. Kirche:** Am 8. April, Ostersonntag, um 5 Uhr Auferstehungsfeier, nachher Beichte, um 9 Uhr Hochamt und Predigt.

Am 9. April um 9 Uhr Hochamt und Predigt.

Sonnabend den 7. April um halb 8 Uhr Morgengottesdienst. Nachmittags um 4 Uhr Beichte.

**Hospitalkirche:** Am 8. April Vormittags um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Am 9. April um 11 Uhr Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Gründonnerstag den 5. April um 10 Uhr allgem. Beichte und Communion. Um 6 Uhr Vesper Hr. Past. Hoffmann.

Charfreitag um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 6 Uhr Vesper Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Am 8. April um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann. Nach der Predigt Comm. Derselbe.

Am 9. April um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann. Sonnabend den 7. April um 2 Uhr allgem. Beichte Hr. Past. Hoffmann. Um 6 Uhr Vesper Derselbe.

**Zu Glaucha:** Am 2. Ostertag um 9 Uhr Hr. Cand. min. Bretschneider.



## Bekanntmachungen.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des dem verstorbenen Dr. Haenert gehörigen, in der kleinen Klausstraße sub Nr. 15 allhier belegenen Hauses habe ich im Auftrage der Erben einen Termin auf Sonnabend den 14. April c. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 7) anberaumt und lade Kauflustige zu demselben ein.

Die Bedingungen und der Hypothekenschein liegen bei mir zur Einsicht bereit und wird hier nur darauf aufmerksam gemacht, daß Nachgebote nicht angenommen werden. Das Grundstück kann jederzeit in Augenschein genommen werden. Der Justiz-Rath **Fritsch**.

Halle, den 3. April 1855.

## Realschule.

Zur Prüfung der in die Realschule aufzunehmenden Schüler, und zwar der **einheimischen**, werde ich am 12. April, und der **auswärtigen** am 13. und 14. April c. in meiner Wohnung bereit sein. Diejenigen Novizen, welche schon eine andere Schule besucht haben, müssen mit einem **Abgangszeugnisse** von derselben versehen sein.

Inspector **Ziemann**.

Ich wohne jetzt Kuhgasse Nr. 3 bei Hrn. Fleischermstr. Lauer. August Barth, Schneidermstr.

## Logis-Veränderung.

Meine Wohnung ist nicht mehr Schmeerstraße Nr. 15, sondern Rittergasse Nr. 3.

**A. Schreiber**, Schuhmachermeister.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Graseweg Nr. 4, sondern Zapfenstraße Nr. 16 wohne, und bitte mich auch ferner mit geneigten Aufträgen zu beehren, auch werden daselbst wollene und seidene Sachen gewaschen.

**L. Grasewurm**, Wäscherin.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle ich mein gutes **Döllnitzer Weizenmehl**. **Krüger**,

kl. Brauhausgasse Nr. 6.



**Bekanntmachung.**

Die Lieferung von 66 Schtr. Bruchsteinen zur Erhöhung und Befestigung der schmalen Landzunge am Unterkanal der Gimrißer Schleuse soll am Donnerstag den 12. April Vormittags 9 Uhr, in meinem Geschäftszimmer an den Mindestfordern- den verbungen werden.

Halle, den 2. April 1855.

Der Bauinspector Steudener.

Die Lieferung von 665 Schtr. Bruchsteinen zur Vervollständigung der Bühnenanlage in der Saale unterhalb der Wettiner Schleuse soll am

Donnerstag den 12. April Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer an die Mindestfordern- den verbungen werden.

Halle, den 2. April 1855.

Der Bauinspector Steudener.

**Wohnungsveränderung.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine Wohnung nach der Capellengasse Nr. 15 beim Schauspielhause; bitte mir das bis jetzt vielfach geschenkte Vertrauen auch hier zu erhalten.

E. F. Wiedemann,

Kürschner- und Mützenmacherstr.

**F. W. Reifel, Uhrmacher.**

Mein Geschäft und Wohnung ist vom 1. April ab in der Promenade Nr. 26, schräg gegenüber der Post, das 2. Haus von dem Kaufmann Hrn. Schulze, große Steinstraße und Promenaden-Ecke.

Für die Nachmittagsstunden wird zur Wartung eines Kindes ein ordentliches Mädchen gesucht Breitenstraße Nr. 9.

Eine freundliche Wohnung, StrohhoF, Fischerplan Nr. 3, jetzt vom Hrn. Factor Benno bewohnt, aus 3 Stuben und übrigem Zubehör bestehend, ist an ruhige ordnungsliebende Miether zu überlassen und zum 1. Juli d. J. zu beziehen. Näheres nebenan beim Lohgerberstr. Krahm er.



## Geschäftsverlegung.

Heute verlegte mein  
Leinen- und Schnittwaaren-Geschäft  
unter der Firma:

**Frd. König**

große Ulrichsstraße Nr. 3 in das Haus des  
Herrn Kaufmann Zeiz.

Solide Waare, wie auch möglichst billige  
Preise, sollen dasselbe der Empfehlung werth  
machen.

## Stabliſſements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst  
anzuzeigen, daß ich unter'm heutigen Tage an hiesigem  
Platz Moriskirche Nr. 5 eine

**Material-, Tabak- & Cigarren-Handlung**  
eröffnete mit der Bitte, mir Ihr gütiges Wohlwollen  
nicht zu versagen, welches ich durch streng reelle und  
billige Bedienung stets zu rechtfertigen mich bemühen  
werde.

Halle, den 27. März 1855.

**Gustav Niemeier.**

**Gut kochende Hülsenfrüchte, extra fei-  
nes Weizenmehl, frische Schmelzbutter,  
Schweizerkäse, schöne Heringe, Sardellen, weinsäure  
Gurken und Kapern, alles billigst bei**

**C. S. Kuhne,**

an der Glauch. Kirche Nr. 13.

## Farbwaaren

in großer Auswahl empfiehlt billigst

**Otto Thieme, Neumarkt.**

Eine neue Sendung ganz vorzüglich schöner Ein-  
burger Sahnenkäse empfing und empfiehlt

**Otto Thieme.**

Einen guten Kinderwagen mit eisernen Achsen, ver-  
kauft Markt h, Zerkergasse Nr. 5.



Vier Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör sind zum 1. Juli zu vermietthen.

Auch ist ein großer Boden, passend zu Heu, zum 1. Juli abzulassen an der Moritzkirche Nr. 5.



Die Bel-Stage Nr. 22 gr. Märkerstraße, bestehend aus 6 Stuben, Kammern und Zubehör, auch Stallung, ist zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Auf dem Steinweg, am Waisenhaus, Nr. 1 sind mehrere Logis, a) eine Parterrewohnung von 2 Stuben, Kammer, Speisekammer, Mitgebrauch des Waschauses; b) eine Stube, Kammer, mit verschlossenem Entree; c) 1 Stube, Kammer nebst Zubehör zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen im Hause, 1 Treppe hoch. Friedrich.

Große Klausstraße Nr. 40 nahe am Markt ist ein freundliches Logis (Preis 22 Thlr.) zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen.

Zwei tapezirte Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör sind an ein Paar ruhige Leute zu vermietthen und Johannis zu beziehen bei dem Seilermstr. Metz, Neumarkt, Geiststraße Nr. 27.

 Vorzüglich fettes Mast-Fersen-Rindfleisch, fein und kräftig von Geschmack, namentlich zum bevorstehenden Feste zu empfehlen, offerire billig Glauch. Kirche Nr. 4 und auf dem Markte zweiter Stand von oben in der 1. Reihe dicht am rothen Thurme. Carl K u n s c h.

 Da mein Gewächshaus aufs Beste mit  einer großen Auswahl blühender Blumen ausdecorirt, sowie gute Nelkensenker, 200 verschiedene extra gefüllte Sorten, so empfehle ich dasselbe einem hiesigen und auswärtigen Publikum aufs angelegentlichste.

E. Bär, Gärtner, Jägerplatz Nr. 4.

#### Wohnungs-Anzeige.

Meine Wohnung ist von jetzt ab nicht mehr Schilshof, sondern Trödel Nr. 2.

Aug. Dümmler, Schuhmachermeister.



Eine schöne Rahmenuhr und Stuhuhr, desgleichen eine geringere Stuhuhr (14 Tage gehend) sind zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 17. Herrmann.

Ein halbes Duzend Rohrstühle stehen billig zu verkaufen am Apollgarten Nr. 2.

Frische Schmelzbuttermilch, neue große Rosinen, Corinthen, Mandeln, alle Sorten Zucker empfiehlt billigst U. Mücke, gr. Brauhausgasse Nr. 19.

Täglich frischen **Maiz-** und **Speckkuchen** in **Grotjan's Conditorei**, Rammische Str. Nr. 11.

Eine neuemilkende Ziege steht zum Verkauf Nr. 3, am Apollgarten.

Zwölf Hundert Thaler werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres gr. Ulrichsstr. Nr. 18.

In Nr. 4, Töpferplan, sind Birn- und Aepfelbäume, Wein, Rosen, Stachelbeersträucher und Burbaum billig zu verkaufen.

Eine anständige Wittve, die im Nähen und Plätten geübt ist, bittet um Beschäftigung außer dem Hause. Näheres kl. Schlamm Nr. 7.

Nachweis zur Aufnahme einiger Pensionäre durch Uhrmacher Reisel, Promenade Nr. 26.

Ein Kochofen mit eiserner Kochröhre, Kachelauflatz zu verkaufen bei Reisel, Promenade Nr. 26.

Sehr schönes weißes Weizen- und Roggenmehl, auch sehr gutes Landbrot zum billigsten Preisen zu haben Grafeweg Nr. 12.

### Geschäfts-Gründung.

Einem hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich in der kl. Klausstraße Nr. 4, im Hause des Herrn Kaufmann Hammer, ein Mehl-Geschäft errichtet habe, welches ich bei vorkommendem Bedarf bestens empfehle.

**H. Wille.**

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr kl. Ulrichstraße, sondern Zapfenstraße Nr. 14 wohne.

**H. Karsch**, Schneidermeister.



**Großes geistliches Concert.**

Zur Erinnerung an die vor 100 Jahren stattgefundene erste Aufführung nächsten **Charfreitag Nachmittags 4 Uhr** im großen Saale der Franckeschen Stiftungen

**„Der Tod Jesu,“**

Passionscantate von **Hawler** und **Graun**.

Die Solopartieen haben Fräulein **Werthheim**, Herr Musikdirector **John** und Herr **G. Nauenburg** gefälligst übernommen.

Die Chöre werden vom **Thieme'schen** Gesangverein, unterstützt von Mitgliedern der Singacademie, der Liedertafel und des Stadttingehors ausgeführt.

Billets à 10 *Sgr.* und Terte à 1 *Sgr.* sind in den Handlungen von **Karmrodt**, **Knapp** und **Friedländer** so wie auch in der Buchhandlung des **Waisenhauses** zu bekommen. **L. Thieme.**

**Wohnungsveränderung.**

Meinen werthen Kunden und einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung aus der Rittergasse nach der Promenade Nr. 25 verlegt habe, und bitte das Vertrauen, was mir bisher geschenkt war, auch in meiner neuen Wohnung zu Theil werden zu lassen und mich mit vielen Aufträgen zu beehren.

Halle, den 1. April 1855.

**Carl Becker jun.**, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Ulrichsstraße Nr. 51.  
**Schmidt**, Handschuhmacher.

**Bürgergarten.**

Daß die Regelpbahn aufs Beste in Stand gesetzt ist, zeigt ergebenst an **Eduard Beyer.**

**Böllberg.**

Den 1. und 3. Ofterfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an **Concert**, den 2. Feiertag zum **Tanzvergnügen** ladet freundlichst ein **Natsch.**

(Beilage.)

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)